Briefumschläge 01

24 kleine Botschaften an einer Leine



DAS BRAUCHST DU

24 Briefumschläge; 24 kleine Zettel; Stift; Schnur; 24 Wäscheklammern; optional Papierreste und Kleber.

DEINE FÜLLIDEEN

Ein Kompliment, ein gemeinsames Foto, ein Vorlesegutschein oder ein lustiger Familienauftrag.

SO GEHT’S

1. Umschläge mit den Zahlen 1 bis 24 beschriften. Mit Papierresten oder kleinen Zeichnungen verzieren.
2. Für jeden Tag einen Zettel schreiben: eine liebe Nachricht, ein Rätsel oder einen Gutschein.
3. Zettel einlegen und Umschläge zuklappen. Wiederverwendbare Umschläge nur locker verschließen.
4. Schnur sicher befestigen und die Umschläge mit Wäscheklammern aufhängen. Alternativ in eine Schachtel stellen.

SPARGENIAL-TIPP

Vorhandene Umschläge dürfen unterschiedliche Größen und Farben haben. Ein einheitlich geschriebener Zahlensatz verbindet den Look.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

Gläserkalender 02

Gesammelte Gläser bekommen einen neuen Auftritt



DAS BRAUCHST DU

24 saubere, trockene Gläser mit Deckel; Papier oder Stoffreste zum Verdecken; 24 Zahlenetiketten; Schnur; kleine Füllungen.

DEINE FÜLLIDEEN

Teebeutel, verpackte Leckereien, kleine Gutscheine, Bastelmaterial oder persönliche Nachrichten.

SO GEHT’S

1. Gläser gründlich reinigen, vollständig trocknen und auf beschädigte Ränder prüfen.
2. Gläser mit 1 bis 24 nummerieren. Sichtschutz aus Papier um das Glas legen oder die Überraschung einwickeln.
3. Füllungen passend zur Glasgröße einlegen. Lebensmittel nur geeignet verpackt verwenden.
4. Deckel schließen. Große, blickdichte Stoffreste darüberlegen und am Glasrand festbinden. Der Stoff reicht bis zum Boden und verdeckt den Inhalt. Gläser stabil aufstellen.

SPARGENIAL-TIPP

Frühzeitig Gläser sammeln und im Familienkreis fragen. Bei kleinen Kindern können wiederverwendete Dosen die Glasgefäße ersetzen.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

24 Brotpapiertüten

03

Einfach gefaltet, hübsch gestaltet



DAS BRAUCHST DU

24 Brotpapiertüten; Stift; kleine Wäscheklammern oder Klebeband; optional Papierreste, Schnur und eine Kiste.

DEINE FÜLLIDEEN

Ein kleines Rätsel, ein Rezept für gemeinsames Backen, ein Teebeutel oder eine verpackte Süßigkeit.

SO GEHT’S

1. Jede Tüte mit einer Zahl von 1 bis 24 versehen. Kleine Sterne oder Tannen aufmalen.
2. Überraschungen einlegen. Schwere oder spitze Gegenstände vermeiden, damit das Papier hält.
3. Die Öffnung zweimal umschlagen und mit einer Klammer verschließen.
4. Tüten in einen Korb oder eine Kiste stellen. Nur leichte Tüten an einer stabil befestigten Schnur aufhängen.

SPARGENIAL-TIPP

Ein schwarzer oder grüner Stift reicht zum Verzieren. Zahlen und einfache Motive machen zusätzliche Deko überflüssig.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

Sockenkalender 04

Einzelstücke dürfen wieder mitmachen



DAS BRAUCHST DU

24 saubere alte oder einzelne Socken; 24 Zahlenanhänger; Schnur; stabile Wäscheklammern; bei Bedarf kleine Papierhüllen.

DEINE FÜLLIDEEN

Haargummis, kleine Spielideen, Nachrichten, Gutscheine oder verpackte Naschereien.

SO GEHT’S

1. Saubere, vollständig trockene Socken auswählen und nebeneinanderlegen. Unterschiedliche Muster sind willkommen.
2. Papieranhänger mit den Zahlen 1 bis 24 beschriften und am Bündchen befestigen.
3. Leichte Überraschungen einfüllen. Lebensmittel bleiben zusätzlich verpackt.
4. Socken am Bündchen an eine gut befestigte Schnur klammern. Größere Füllungen lieber in einem Korb arrangieren.

SPARGENIAL-TIPP

Es müssen keine 24 Paare sein. Einzelne Socken reichen. Nach Weihnachten alles für das nächste Jahr aufbewahren.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

Stoffbeutel aus Resten 05

Ein Kalender, der viele Jahre Freude macht



DAS BRAUCHST DU

Stoffreste oder alte Hemden; Schere; Nadel und Faden oder Nähmaschine; Bänder; Zahlenanhänger; Sicherheitsnadel.

DEINE FÜLLIDEEN

Kleine Pflegeprodukte, Spielmaterial, verpackte Leckereien oder ein Zettel mit gemeinsamer Zeit.

SO GEHT’S

1. Pro Beutel ein Rechteck von etwa 14 × 36 cm zuschneiden. Die Größe lässt sich an deine Füllung anpassen.
2. Beide kurzen Kanten jeweils zweimal etwa 1 cm nach innen falten und als Tunnel festnähen. Enden offen lassen.
3. Stoff mittig rechts auf rechts falten. Seitennähte mit etwa 1 cm Nahtzugabe schließen, dabei die Tunnel aussparen.
4. Beutel wenden. Ein Band mithilfe der Sicherheitsnadel durch beide Tunnel ziehen, Enden verknoten. Befüllen und Zahl anhängen.

SPARGENIAL-TIPP

Bei Hemden möglichst große, unbeschädigte Stoffflächen nutzen. Ohne Tunnel geht es auch: Oberkante säumen und den Beutel mit einem Band zubinden.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

Ein Glas voller Adventsmomente 06

24 Zettel, die den Dezember schöner machen



DAS BRAUCHST DU

1 sauberes, trockenes Glas; 24 Papierzettel; Stift; optional Band und ein selbst geschriebenes Etikett.

DEINE FÜLLIDEEN

Bei Kerzenlicht erzählen, Lieblingsmusik hören, einen Kakao trinken oder zusammen einen Abendspaziergang machen.

SO GEHT’S

1. 24 kleine, realistische Adventsmomente sammeln. Sie sollen zu eurem Alltag und eurem Budget passen.
2. Auf jeden Zettel einen Moment schreiben und die Zettel zusammenfalten.
3. Für freies Ziehen alle Zettel ins Glas geben. Terminabhängige Aktivitäten besser nummerieren und vorher einplanen.
4. Jeden Tag gemeinsam einen Zettel öffnen. Wenn etwas nicht passt, dürft ihr tauschen oder verschieben.

SPARGENIAL-TIPP

Viele Momente kosten nichts. Halte die meisten Aktionen kurz und nutze Dinge, die bereits da sind.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

Gemeinsame Familienzeit 07

Ein Adventskalender für euch alle



DAS BRAUCHST DU

24 Karten oder Zettel; 24 Umschläge; Stift; eine Schachtel; Familienkalender für die Planung.

DEINE FÜLLIDEEN

Eine Runde Karten spielen, Plätzchen verzieren, Lieblingsgeschichten vorlesen, einen Filmabend oder einen Wunschessen-Abend machen.

SO GEHT’S

1. Gemeinsam überlegen, was allen Freude macht. Kurze Aktionen für Werktage und größere Ideen fürs Wochenende sammeln.
2. 24 Aktivitäten auswählen und Material, Kosten sowie verfügbare Zeit prüfen.
3. Karten mit Datum oder Nummer versehen. In Umschläge stecken und in einer Schachtel bereitlegen.
4. Täglich einen Umschlag öffnen und die Zeit bewusst miteinander verbringen. Ein Tausch ist erlaubt, wenn der Alltag dazwischenkommt.

SPARGENIAL-TIPP

Plane überwiegend kostenlose Aktionen. Vorhandene Spiele, Bücher und Backzutaten reichen oft schon aus.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

Schatzsuchekalender 08

Jeden Tag eine Spur bis zum Weihnachtsschatz



DAS BRAUCHST DU

24 nummerierte Umschläge; Papier; Stifte; eine kleine Schachtel als Schatztruhe; 1 Überraschung; Liste der Verstecke.

DEINE FÜLLIDEEN

Eine Schatzkarte aus 23 Teilen, ein abschließender Hinweis am 24. und als Schatz ein Familienspiel oder ein gemeinsamer Ausflug.

SO GEHT’S

1. Eine einfache Geschichte ausdenken und einen sicheren Platz für den Schatz am 24. Dezember auswählen.
2. Für die Tage 1 bis 23 je ein kurzes Rätsel vorbereiten. Seine Lösung nennt einen sicheren Ort in der Wohnung.
3. An jedem Ort einen kleinen Hinweisbaustein hinterlegen, zum Beispiel ein Stück einer selbst gezeichneten Schatzkarte. Alle Lösungen und Verstecke notieren.
4. Täglich den passenden Umschlag öffnen. Am 24. liefert der letzte Umschlag die Erklärung, wie alle Fundstücke gemeinsam zum Schatz führen. Vorher den gesamten Weg testen.

SPARGENIAL-TIPP

Ein einziger gemeinsamer Schatz genügt. Verstecke ohne Klettern wählen und keine Kerzen, Elektrogeräte oder Medikamente einbeziehen.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.

Puzzlekalender 09

Aus 24 Portionen wird ein ganzes Bild



DAS BRAUCHST DU

1 altersgerechtes Puzzle, zum Beispiel mit 120 oder 240 Teilen; 24 kleine Tüten oder Umschläge; Stift; feste Puzzleunterlage.

DEINE FÜLLIDEEN

Ein Wintermotiv, ein Lieblingsmotiv oder ein bereits vorhandenes Puzzle. Ein Foto des fertigen Motivs kann als Hilfe dienen.

SO GEHT’S

1. Puzzle vorab vollständig zusammensetzen. So lässt sich prüfen, ob alle Teile vorhanden sind.
2. Das Bild in 24 benachbarte Gruppen aufteilen. Bei 120 Teilen sind es etwa 5 Teile, bei 240 etwa 10 Teile pro Tag.
3. Die Gruppen nacheinander vom Rand aus abnehmen und in dieser Reihenfolge in Tüten mit den Zahlen 1 bis 24 verpacken. Darauf achten, dass jede Tagesportion an das bisherige Bild anschließt und das Puzzle jeden Tag ergänzt werden kann.
4. Täglich eine Portion öffnen und auf der Unterlage ergänzen. Das Bild darf bis Weihnachten liegen bleiben.

SPARGENIAL-TIPP

Ein vorhandenes, länger nicht gelegtes Puzzle eignet sich ebenfalls. Die Teile vorher sinnvoll gruppieren, damit jeden Tag etwas zusammenpasst.

Bild: Gestaltungsbeispiel · Füllung und Dekoration nach Wunsch anpassen.